

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Gerhard Schmitz-Porten

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 2, 9

Federführung: 1

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 01.02.2011 Mü.

Antrag

Datum: 31.01.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0067

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

16.02.2011

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Feuerwehr: Sicherheitsrelevante Investitionen vorziehen - Investitionsbedarf überprüfen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie durch das Vorziehen von Investitionen in die sicherheitsrelevanten Bereiche der Freiwilligen Feuerwehr eine verbesserte Sicherheit für die Sankt Augustiner Bevölkerung erzielt werden kann.

In Anbetracht der deutlichen Belastung des städtischen Haushalts durch Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr, wird die Verwaltung beauftragt, in Gesprächen mit der Feuerwehrführung sonstige Investitionen auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen, um gemeinsam auszuloten, ob ggf. eine Entlastung des Haushalts zu erreichen ist.

Dabei kann es sich auch um die Streckung von bereits vorgesehenen Maßnahmen, der Überprüfung von Investitionsnotwendigkeiten und um kreative Kombinationslösungen für Neubauten handeln.

Begründung:

Die Stadt Sankt August befindet sich in der glücklichen Lage über eine gut funktionierende Freiwillige Feuerwehr zu verfügen. Diese stellt seit Jahren die Sicherheitsgarantie für die

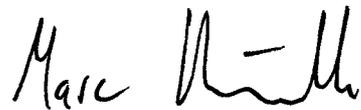
Stadt her. Der Brandschutzbedarfsplan hat gegenüber dem Regierungspräsidenten die notwendigen Investitionen dargelegt, um die Sicherheitslage auch zukünftig gewährleisten zu können.

In der Umsetzung kommt es immer wieder zu Verschiebungen von Investitionen, die deutlich machen, dass sehr wohl noch eine Überprüfung der einzelnen Investition möglich ist.

Neben den sicherheitsrelevanten Investitionen sind auch einige Ausgaben vorgesehen, die im allgemeinen Bereich dem Abbau von Investitionsstaus in Ausstattung und Gebäuden dienen.

Da die Haushaltslage der Stadt zum Sparen zwingt, muss diese Möglichkeit auch bei der Feuerwehr überprüft werden, natürlich ohne die Sicherheit der Bevölkerung zu gefährden.

gez. Gerhard Schmitz-Porten
(Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)


(Fraktionsvorsitzender)